

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Hörstel](#)
 Straße [Kalixtusstraße 6](#)
 Plz, Ort [48477, Hörstel](#)
 Telefon [015122133757](#)
 Fax
 E-Mail 12-20011@assmanngruppe.com
 Internet
 Kontaktstelle [assmann münster GmbH](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [442](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Uferstraße/Ibbenbürener Straße, 48477 Hörstel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Hörstel beabsichtigt den Neubau eines Rathauses. Das Planungsgebiet/Baufeld befindet sich im Nordosten des Stadtgebiets. Die Zufahrt zu dem geplanten Gebäude erfolgt über die neu zu errichtende Planstraße, die über die Uferstraße erreichbar ist. Der Entwurf umfasst einen ca. 57,00 m langen und knapp 16,50 m tiefen und flächeneffizienten Riegel. Dieser ordnet sich im Inneren in einen Hauptkern und zwei Bürobereiche mit Nebenräumen in der Mittelachse. Das Gebäude gliedert sich in drei oberirdische Geschosse und ein Kellergeschoss. Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 3.825 m². Das Gebäude soll laut Ratsbeschluss als Effizienzhaus 40 ausgeführt werden. Um die Stufe KfW-EG 40 erfüllen zu können sind die Kriterien der Nachhaltigkeit Zertifizierung QNG nach DGNB einzuhalten. Das Gebäude wird ab dem Erdgeschoss in Holz-Hybrid Bauweise und im Untergeschoss in Massivbauweise errichtet.

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen):

Diese Ausschreibung beinhaltet unter anderem folgendes:

Errichtung einer PV Anlage

Die Installation der Aufdach-Photovoltaikanlage erfolgt auf einem Flachdach.

Die PV-Anlage erhält keinen Speicher und es erfolgt eine Überschusseinspeisung.

Netzform: TN-S System mit Überstromschutzorganen und FI-Schutzschalter.

Bei der Abnahme hat der Unternehmer durch Messprotokolle nach DIN VDE 0100, Teil 610, die

Funktionsmäßigkeit der vorh. Schutzmaßnahme nachzuweisen. Das gleiche gilt für den Potentialausgleich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung 01.08.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.09.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).

Der Ausführungszeitraum ist für August - September 2026 vorgesehen.

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43MXKD/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 27.07.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.08.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43MXKD>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DEr) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) **Eröffnungstermin** am 27.07.2026 um 11:00 Uhr

Ort

[elektronische Vergabe](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aus Satz 1 § 14 Abs. 1 VOB/A resultiert, dass Bieter nicht zum Öffnungstermin zugelassen sind.

Die Vergabestelle stellt gem. § 14 Abs. 6 VOB/A allen auf der Vergabeplattform registrierten Bietern den

wesentlichen Teil der Niederschrift unverzüglich nach dem Termin zur Verfügung.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. Anlage "VHB Formblatt 214 - Besondere Vertragsbedingungen"

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B §14 Abrechnung, § 15 Stundenlohnarbeiten, § 16 Zahlung

Eine elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.

Die Zahlung erfolgt elektronisch.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.

Einzureichende Unterlagen gemäß Formblatt 124 Vergabehandbuch:

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer" Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.

Nachweis zum Umsatz (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis/ Bestätigung durch Steuerberater (o. ä.). Die Vorlage einer Bilanz ist nicht erforderlich.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.

Einzureichende Unterlagen:

Referenznachweise (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wie in VHB124 definiert:

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Die Vergabestelle behält sich vor weitere Referenzen zu fordern.

Angaben zu Arbeitskräften (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): "Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Westfalen
Straße	Albrecht-Thaer-Straße 9
Plz, Ort	48147, Münster
Telefon	+49 251-411-1691
Fax	+49 251-411-2165
E-Mail	vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Internet	https://www.brd.nrw.de/

Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle Anfragen per E-Mail oder Fax nicht berücksichtigt oder per E-Mail beantwortet.

Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über die Vergabeplattform DTVP ab.

Die Angebote sind in einem allgemeingültigen Format einzureichen. Die Allgemeingültigkeit wird erfüllt mit folgenden Formaten:

PDF-Datei: Portable Document Format, plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente
oder

GAEB-X83-Datei: X83 Angebotsabgabe

oder

GAEB-D83-Datei: D83 Angebotsabgabe

Bekanntmachungs-ID:

CXP4Y43MXKD